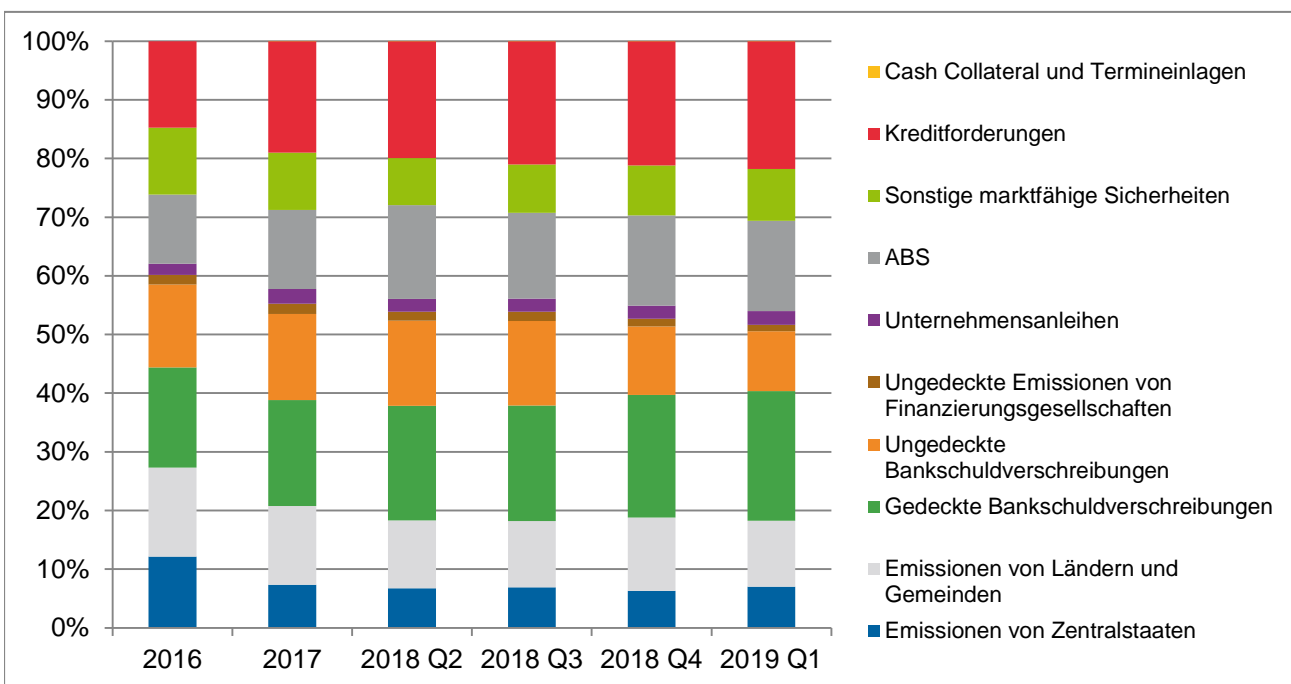


Von den Geschäftspartnern der Deutschen Bundesbank hinterlegte Sicherheiten

Beleihungswerte in Mio €, Stand: Jahres- bzw. Quartalsende

Kategorie	2016	2017	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2019 Q1
Marktfähige Sicherheiten	341.710	290.651	275.650	260.880	254.883	252.509
Emissionen von Zentralstaaten	48.705	26.285	23.314	22.820	20.438	22.677
Emissionen von Ländern und Gemeinden	60.752	48.318	39.723	37.388	40.361	36.325
Gedekte Bankschuldverschreibungen	68.533	64.694	67.180	65.055	67.603	71.205
Ungedekte Bankschuldverschreibungen	56.689	52.727	49.985	47.466	37.670	32.971
Ungedekte Emissionen von Finanzierungsgesell.	6.534	6.207	5.209	5.247	4.220	3.502
Unternehmensanleihen	7.503	9.097	7.592	7.462	7.386	7.546
Asset Backed Securities	47.362	48.216	54.971	48.303	49.593	49.739
Sonstige marktfähige Sicherheiten	45.632	35.109	27.676	27.139	27.612	28.544
Nicht-marktfähige Sicherheiten	59.187	68.228	68.564	69.535	68.494	70.231
Kreditforderungen	59.187	68.225	68.558	69.529	68.488	70.222
Cash Collateral und Termineinlagen	0	2	6	6	6	9
Gesamt	400.897	358.879	344.215	330.415	323.377	322.741

Zusammensetzung Sicherheitenpool nach Assetklasse



Glossar

Beleihungswert

Sicherheitenwert, der den Kreditinstituten für die Besicherung von geldpolitischen Operationen sowie die Nutzung von Innertageskredit zur Verfügung steht. Berechnung erfolgt durch die Verringerung des Marktwertes der Sicherheiten um den für das jeweilige Wertpapier relevanten Bewertungsabschlag.

Bewertungsabschlag

Risikokontrollmaßnahme zur Berechnung des Beleihungswerts. Der vom Eurosystem zur Anwendung gebrachte prozentuale Bewertungsabschlag einer Sicherheit richtet sich nach Restlaufzeit, Art der Verzinsung und Bonität der Sicherheit, des Emittenten, Garanten oder Schuldners. Im Falle einer marktfähigen Sicherheit ist zudem die Liquiditätskategorie zu berücksichtigen.

Geschäftspartner der Deutschen Bundesbank

In Deutschland ansässige oder niedergelassene Kreditinstitute, die zur Unterhaltung von Mindestreserven verpflichtet sind, finanziell solide sind und alle operationellen Kriterien zur Zulassung für geldpolitische Geschäfte erfüllen.

Hinterlegte Sicherheiten

Durch die Geschäftspartner bei der Deutschen Bundesbank eingereichten marktfähigen und nicht-marktfähige Sicherheiten, die zur Besicherung von geldpolitischen Operationen und der Gewährung von Innertageskredit zur Verfügung stehen. Eine tatsächliche Nutzung der hinterlegten Sicherheiten erfolgt nur in der Höhe, in welcher der Geschäftspartner effektiv geldpolitische Geschäfte zugeteilt bekommt und Innertageskredit in Anspruch nimmt.

Marktfähige Sicherheiten

Im Verzeichnis der notenbankfähigen Sicherheiten aufgeführte Wertpapiere, welche allen Kriterien des Eurosystems entsprechen und somit auch zum Handel an einem akzeptierten Markt zugelassen sind. Ende 2018 waren annähernd 28.500 verschiedene marktfähige Wertpapiere mit einem Gesamtvolumen von etwa 14,3 Billionen Euro notenbankfähig.

Nicht-marktfähige Sicherheiten

Gruppe nicht-börsennotierter und nicht frei handelbarer Vermögenswerte, die bei Vorliegen aller Voraussetzungen seitens des Eurosystems akzeptiert werden. Derzeit gehören neben Kreditforderungen von Schuldnern des nichtfinanziellen Sektors sowie der öffentlichen Hand auch durch das Eurosystem hereingenommene Termineinlagen (geldpolitisches Feinsteuerungsinstrument) zu den nicht-marktfähigen Sicherheiten.

Sicherheitenpool

Jeder Geschäftspartner hat ein Pool-Konto bei der Deutschen Bundesbank eröffnet, in dem seine hinterlegten marktfähigen und/oder nicht-marktfähigen Sicherheiten gesammelt verwaltet werden.